

Trunkenheit am Steuer: Sagte der PKW-Fahrer einfach Tschüss ?

In Saalfeld verursachte ein 33-jähriger einen Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss und flüchtete, wurde aber schnell gefasst.

Saalfeld, Deutschland - *Ein Schock für Saalfeld!* Am Freitagabend gegen 19.35 Uhr krachte es gewaltig, als ein PKW mit voller Wucht in eine Grundstücksmauer am Lerchenbühl raste. Der Schock sitzt vielen noch in den Knochen, denn die beiden Insassen des Wagens hauten direkt ab! Anstatt sich der Verantwortung zu stellen, ließen sie ihren beschädigten Wagen einfach zurück und verschwanden im Dunkel der Nacht.

Aber die Flucht hielt nicht lange! Die Polizei ließ nicht locker und ermittelte zügig: Wenig später wurde der Hauptverdächtige, ein 33-jähriger, dingfest gemacht. Dieser „Verkehrsrowdy“ überrascht mit einer gefährlichen Mischung aus Alkohol und Drogen! Ein Atemalkoholtest offenbarte alarmierende 1,9 Promille – das ist weit über der erlaubten Grenze. Doch das ist nicht alles: Ein Drogenvortest brachte auch Amphetamine ans Licht. Die feierliche Rauschkultur fand ein jähes Ende im Krankenhaus, wo Blutproben entnommen wurden.

Unfall mit Folgen

Die Staatsanwaltschaft ließ bereits ein Ermittlungsverfahren einleiten. Das Ausmaß der Zerstörung zieht weitreichende Konsequenzen nach sich. Die betroffenen Fahrzeuge und die Mauer sind stark beschädigt, und die Polizei ist fest entschlossen, die verantwortlich zu stellen. Einmal mehr hebt

dieser Vorfall die alarmierenden Gefahren von Fahrern unter Einfluss von Alkohol und Drogen hervor – der Alltag wird zur Gefahr, und die Polizei hat alle Hände voll zu tun!

Details	
Ort	Saalfeld, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at